



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

439 (21.9.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus... bei 600 Abend- u. Morgen- und Wochenheften...

Mannheimer General-Anzeiger

Wortpreis nach Tarif, bei Vorauszahlung je ein... Kolonialzeitung für Afrika, Anzeigen 0,40 R. M....

Regelmäßige Beilagen: Montag: Sport und Spiel - Dienstag wechslend: Aus der Welt der Technik - Kraftfahrzeug und Verkehr...

Geheime Extratouren mit Frankreich

Deutschnationale Initiative für ein deutsch-französisches Militärbündnis

Theorie und Praxis

Berlin, 21. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Die „Nationalliberale Korrespondenz“ hatte gelegentlich...

Hinzu kommt, daß man in Paris und London gerade die Opposition Hugenberg nicht ernst nimmt, weil Männer...

Dieser Besuchsplanung sind bekanntlich die Deutschnationale Pressestelle und Hugenberg's Organe in sehr entrüsteter...

Von den deutschnationalen Herren, die in Paris waren und dort interessante Gespräche und Verhandlungen...

Herr Albuze reiste im Jahre 1928 in politischer Mission nach England und Frankreich. Er hat in zahlreichen...

den Franzosen ein Militärbündnis und ein Zusammengehen Deutschlands und Frankreichs gegen Sowjetrußland...

Er hat über dasselbe Thema mit einem hervorragenden beamteten englischen Politiker in Paris Besprechungen gehabt...

Herr Albuze, der es übernommen hatte, auf hochgestellte Militärs...

Herr Albuze hat diese Besprechungen im Winter 1927/28 in Berlin fortgesetzt...

Sehr zu Recht stellt die DDC in ihrer kritischen Würdigung...

Man kann nicht die sogenannte Westorientierung der Deutschen Politik...

Woher aber nehmen diese Leute ein Recht, die vorsichtig jeden Schritt überlegende Taktik und Diplomatie der amtlichen...

Rückblick und Vorschau

Die englisch-amerikanische Flottenvereinbarung - Die Vorgeschichte der Seeabrüstungen - Die Bedeutung des Ausgleichs...

Man muß es der Regierung Macdonalds lassen: sie verfolgt ebenso zäh...

„Die Abrüstung ist ein fernes Ideal“

Begräbnis erster Klasse für die Cecilischen Abrüstungsvorschläge

Genf, 21. Sept. (Von unserem eigenen Vertreter.) Am dritten Tage...

erklärte sodann folgendes: Es liege nicht in seiner Absicht, durch ein...

Lord Robert Cecil

Nachdem Lord Robert Cecil sich für die Annahme des Antrag's...

nahm den Entschleierungsantrag Politis in dem Sinne wie Lord Robert Cecil...

Nach dieser Erklärung Bernstorff begann die Debatte über den Text...

Die heutige Abendausgabe umfaßt 20 Seiten. BESTELLE ZEITIG DEINE ZEITUNG. FÜR OKT.



Wespaubriefe aus Himmelskraft



in Mannheim



Herzlich willkommen!

Dieser Gruß gilt den liebsten Gästen, die aus Nah und Fern zum Mannheimer Schwabenseit heute schon hier eingetroffen sind und am morgigen Tage noch unsere Stadt aufsuchen. Es braucht nicht betont zu werden, daß sich der

Wähler mit dem Württemberger Stamme verwandt fühlt, weil die Weidenschaft viele gleiche Züge aufweist. Was wir an dem Schwaben ganz besonders schätzen, das ist seine biedere Ehrlichkeit, seine Einfachheit und Natürlichkeit. Wir haben diese Eigenart an der Quelle studiert, in dreijähriger beruflicher Tätigkeit in der Donaustadt Ulm, die schon vor 25 Jahren sich mächtig behnte und kredite weil die Festungswälle geschleift wurden. Hier waren die Typen zu finden, die die schwäbischen Charakterzüge aufwiesen: alle Stände vom Industriellen, Großkaufmann, Kleingewerbetreibenden, Handwerker bis zum Arbeiter.

Es ist als Norddeutsche nicht leicht, in die Birkel, zu denen sich der Württemberger mit Gleichgesinnten und gesellschaftlich Gleichgestellten zusammenschließt, einzudringen. Und so betrachtete man auch mich recht misrauisch, als ich als Lokalredakteur versuchte, heimisch zu werden, zumal man hörte, daß ich ein Norddeutscher war. Aber da sich Schlefier ohnehin

Bürger der Reichsstadt Ulm den Eid auf die Stadtverfassung auf dem Rathausplatz vor dem Schwörbause schworen. An diesem Gedenktage war die Friedrichsau, der Friedrichspark der Ulmer, vom frühen Nachmittag bis zum grauen Morgen erfüllt von sorgloser Lebenslust, von ungekünstelter Fröhlichkeit. In der Hundskomödie, eine der ersten Gesellschaften, die die Geselligkeit pflegten, fand der Oberbürgermeister auf einem mächtigen Bierfaß und hielt eine Stegreifrede, die das schwäbische Volksleben im Allgemeinen und die Ulmer Gemütslichkeit im Besonderen pries. Und die Stadträte, die Herren von der Kreisregierung und die sonstigen Prominenten, die sich mit ihren Familienangehörigen hier zusammengekommen hatten und beim schäumenden Maßkrug saßen, jubelten dem Stadtoberhaupt zu, der ein harter Jeager, zugleich aber auch ein ausgezeichnete Kommunalbeamter war. Wie so viele beacht ich schon der grüne Rasen.

Diese Reminiscenz war notwendig, um all denen, die nicht in der Sage sind, sich dem Studium der Charaktereigenschaften der Schwaben zu widmen, einen Begriff zu geben, wie sehr wir die Bewohner des württembergischen Raublandes schätzen und wie sehr wir uns darüber freuen, daß das

voll Anerkennung und Freundschaft. Arbeit und Mühe, trübe und frohe Stunden, manch trauriges und freudiges Ereignis reichten sich im Laufe der Jahre wie im Leben des Einzelnen im bunten Wechsel aneinander. In treuer Kameradschaft haben die Schwaben in Leid und Freud fest zusammengehalten. Das erste bedeutende Ereignis in gefanglicher Hinsicht war die erfolgreiche Teilnahme an einem Gefangenenstreik im Jahre 1901. Bei dieser Gelegenheit und bei mehreren weiteren Gefangenenstreiks haben die Sänger unserer Vereinigung eine nicht unbedeutende Anzahl erster Preise errungen.

Pfingsten 1928 wurde in Pforzheim der größte Erfolg erzielt. Eine große vergoldete Vase, gestiftet vom Schwäbischen Sängerbund Newart (Nordamerika), ein silberner Pokal, gestiftet von Fabrikant Odenwald und Oberregierungsrat Dr. Decht, beide in Pforzheim, ein Ehren Diplom, eine goldene Medaille, die Dirigenten-Ehrenmedaille und eine von den Sängern des M.G.S. „Wilhelmshöhe“ Pforzheim für die höchste Tagesleistung gestiftete, mit Brillanten besetzte Ehrenkrone bildeten die Trophäen, die im Triumph nachhause getragen wurden. Dieser glänzende Erfolg ist in erster Linie der hervorragenden Tätigkeit unseres Dirigenten, Musikdirektor Emil Sieh, und seiner aufopferungsvollen, unermüdbaren Hingabe an sein Amt, der verständnis- und tatkraftvollen individuellen Behandlung eines jeden einzelnen



nicht zu den Norddeutschen zählen und, da ich mich, was noch viel wichtiger war, in mehrjähriger Tätigkeit in Mannheim vorher mit der süddeutschen Eigenart vertraut machen konnte, so war es nicht schwer, zu den Ulmern die richtige Einbeziehung zu finden.

Es ist nicht zu hart aufgetragen, wenn ich sage: Die drei Jahre Ulm gehören zu den schönsten, die ich in Süddeutschland erlebt habe.

Ulm verband damals noch die Lebhaftigkeit der großen Garisonsstadt mit der Bescheidenheit der Mittelstadt, in der man das herrliche Hecken und Jagden noch nicht kannte. Es wurde fleißig gearbeitet, aber man fand auch Zeit zum Pokalieren und Raunegeln in den gemütlichen Weinstuben und in den Bierhäusern, in denen ein vorzügliches Stoff ausgekühlt wurde, der unwillkürlich daran erinnerte, daß man nur über die Donaubrück zu gehen brauchte, um in Bayern zu sein. Damit war das Festungsbedürfnis bei weitem noch nicht erschöpft. Die Ulmer hatten ein gutes Theater, in denen das Schauspiel, die Spieloper und Operette mit Kräften gepflegt wurden, die die Gewähr für vorzügliche Aufführungen boten. Und wenn man sich etwas ganz Besonderes leisten wollte, dann ließ man die Stuttgarter Oper kommen. Dazu ausgezeichnete Kirchen- und Saalkonzerte. Die Gesangsvereine fanden damals ebenfalls schon auf einer beachtenswerten Stufe. Und dann die

Volkstheater

zu denen sich alle Kreise der Bevölkerung vereinigten. Am Schwörmontag, am ersten Montag im August, das Erinnerungsfest an den Tag, an dem alljährlich die freien

Jubiläumstreffen der Vereinigung der Mannheimer Schwaben viele Landsleute hier zusammenführt.

Es werden tausende darunter sein, die Mannheim noch nicht gesehen haben, die unsere Stadt nur aus den Erzählungen der Mutter kennen, die als Dienstmädchen hier ihre Jugendjahre verlebte hat, oder des Vaters, der hier Arbeit fand. Wie werden sich speziell die Gäste, die vor vielen Jahren längere oder längere Zeit hier gelebt haben, freuen, daß sie die Stadt wiedersehen, an die sich viele freundliche Erinnerungen knüpfen. Wie werden sie freuen über die Veränderungen, die seitdem vor sich gegangen sind, über die große bauliche Ausdehnung, über die modernen Stadtteile, die aus dem Boden gewachsen sind. Als es gestern nachmittag zu regnen begann, als der Wind zum Sturme wurde, da haben wir die leidenden Persönlichkeiten der Württemberger Vereinigung, die befornt zum Himmel blickten, damit getrocknet, daß ein Gewitterregen noch lange kein Landregen ist. Wir haben recht behalten. Wog der Himmel morgen so lachend, wie heute vormittag, damit der Festzug sich pünktlich um 2 Uhr in Bewegung setzen kann.

Mögen alle fremden Gäste — das ist unser herzlichster Wunsch — die aus Württemberg, aus der Pfalz und nicht zuletzt aus Baden hier zusammenströmen, die allerbesten Eindrücke in die Heimat mitnehmen. Hoffentlich sind diese Eindrücke so nachhaltig, daß sie sich vornehmen, recht bald den Besuch zu wiederholen. In diesem Sinne rufen wir allen liebsten Gästen

ein herzliches Gruß Gott! an.

Sch.

Sängers, aber auch seiner Energie in der Verfolgung des gesteckten Zieles zu verdanken. Auch unter Mänerchor legte in richtiger Erkenntnis der Bestrebungen seine ganze Kraft ein, in gemeinsamen, opfervollem Zusammenwirken sein gelingendes Können zur Höchstleistung zu steigern. Nicht unerwähnt darf bleiben das Bemühen des Gesamtvorstandes unter dem Vorsitz des Herrn Johann Lederer, der außerordentlich dazu beitrug, die Vereinigung in schwäbischer Eintracht und in hingebender Pflege des deutschen Liedes immer höher zu bringen.

Im Beginn des Jahres 1929 bildete unsere Vereinigung einen **Wortausfluß**, der es sich zur Pflicht machte, dem Jubiläumstreffen eine einzig dastehende Bedeutung zu geben. Am 20. April 1929 veranstaltete er den ersten schwäbischen Heimatabend, der im Nibelungenaal in Anwesenheit des württembergischen Staatspräsidenten Dr. Holz über 1000 Personen zu unvergeßlich frohen Stunden vereinigte. Dieser wohlgelungene Heimatabend brachte unserer Vereinigung den allerbesten Beweis, wie groß das Verlangen der außerhalb Württembergs wohnenden Schwaben nach Pflege der Landmannstreue und Heimatliebe war. Diese Tatsache war für unsere Vereinigung der Grundstein, auf den die bevorstehenden Festlichkeiten aufgebaut wurden. Nur das Interesse an allen Landsleuten in und außerhalb der Heimat hat uns Veranlassung gegeben, das 40jährige Jubiläumstreffen in so ausgiebiger Weise zu begehen. Möge unsere Vereinigung sich immer weiter entfalten. Möge nur Eintracht, Friede und Freundschaft unter den Mitgliedern walten. Möge das angefangene Werk gefördert, treulich behütet und zur weiteren Entfaltung gebracht werden. Dies ist unser aller Wunsch. Wir wollen heute aller derer gedenken, die mit eifrigem Willen und Fleiß sich dafür einsetzten, die Ziele unserer Vereinigung zu fördern, und die sich weiterhin zur Aufgabe machen, mit handfester Treue, mit reiflicher Ueberlegung unsere Vereinigung dem gesteckten Ziele entgegenzuführen. An dieser Stelle sprechen wir allen unseren aufrichtigen und aufrichtigsten Dank aus.

„Die gut Württemberg allewege!“

Schwäbischer Humor

D' Schwaba sind a'roishe Leut, des seht se net, A mäßt sol Stadt, sol Land, wo's keine heit! Gang in's Polakisch nei, gang nach Paris, Droba auf'm Giffelturm triffst oin ganz gwih. Fahr' an da Nordpol' auf, an der Welt End, Triffst oin von Biberach, triffst oin von Gmend. Ist der's dort zu kalt, so gang nach Kamerun, Triffst kein von Ulm dort, triffst oin von Heilbrunn. Aber was mehr no' isch, reiß in da Re' (Rind), Gräht de von weitem a' Siuggetter (Sch)! (G. Seuffer.)

40 Jahre Württemberger Vereinigung in Mannheim

Aus der Chronik der Vereinigung der Württemberger e. V. Mannheim werden uns folgende Daten zur Verfügung gestellt:

Im Jahre 1889 fanden sich in Mannheim wadere schwäbische Landsleute zusammen und gründeten, beiseit von Heimatreue und Heimatliebe, die Vereinigung der Württemberger. Sie schufen damit einen Sammelort für die in Mannheim wohnenden und nach Mannheim kommenden Schwaben. Die Pflege und Förderung der schwäbischen Treue, der schwäbischen Wesen, Sitten und Gebräuche, des schwäbischen Wissens wurden Aufgabe und Pflicht. Der Zusammenschluß weckte bald in der Vereinigung ein herzliches Zusammengehören, enges Verbundenheit mit der Heimat und aufrichtiges Streben nach Geselligkeit.

Zwei Gründer

weilten heute noch unter uns: die Herren Johann Dörlich und Wilhelm Schuka, beide 68 Jahre alt. Die treue

Aufmerksamkeit der Jubilare sei an dieser Stelle mit besonderer Wertschätzung gewürdigt.

Bald nach der Gründung machten sich in der Vereinigung Landsleute bemerkbar, die ideales Verständnis für den Gesang zeigten. Noch im Jahre 1889 wurde insalgedessen mit der Pflege des Gesanges begonnen. Im Jahre 1893 wurde Landmann Karl Jörn in den Vorstand gewählt. Von 1902—1922, also volle zwei Jahrzehnte, war er erster Vorsitzender. Seine unermüdete und schaffensfrohe Tätigkeit kann nur in einer außerordentlichen Wertschätzung zum Ausdruck gebracht werden. Das Wieder dieses aufopferungsvollen Mannes im Jahre 1922 ist eine schmerzliche Lücke in die Reihen unserer Vereinigung. Der 2. Vorsitzende, Herr Johann Lederer, wurde sein Nachfolger. Auch unter der Amtsführung des Herrn Lederer hat die Vereinigung hervorragende Erfolge zu verzeichnen.

Die Vereinigung sah durch den unentwegten Verfolg ihrer landmannschaftlichen Bestrebungen, verbunden mit eifriger Gesangspflege, schnell festen Fuß und erwarb sich

Städtische Nachrichten

Fahnen heraus!

Wir müssen unsere Aufforderung, anlässlich des Schwäbischen Heimatfestes recht reich zu beslaggen, wiederholen. Die Stadtverwaltung geht erfreulicherweise wieder mit gutem Beispiel voran. Nicht nur am Rathaus und den übrigen städtischen Gebäuden flattern die Fahnen. Auch in den Jungfrauen grünen seit gestern die deutschen, bairischen und holländischen Farben. Diesem Beispiel muß die Bevölkerung folgen. Es handelt sich diesmal um ein Heimatfest, um ein Fest, an dem unbedingt alle Kreise ohne Unterschied der Weltanschauung teilnehmen können. Darum zum letztenmal: Fahnen heraus!

Samstag Nacht Polizeistunde aufgehoben.

Die uns mitgeteilt wird, ist die Polizeistunde für die Nacht zum Sonntag ganz aufgehoben und in der Nacht zum Montag auf halb 4 Uhr festgesetzt.

Katholischer Frauen-Sonntag

Anlässlich des allgemeinen deutschen Frauensonntags sei kurz über die Geschichte der Mannheimer katholischen Frauenbewegung berichtet. Bezeichnend für die Frauenbewegung des 20. Jahrhunderts ist das Streben nach dem Ausgleich scheinbarer Gegensätze in Hauswirtschaft und Berufsfragen. Aus der Urbestimmung der Frau, der Mütterlichkeit, geht es Wege abzulenken, die in die wirtschaftliche, caritative und soziale Arbeitsgemeinschaft neue Verufe einmündet, die zu öffentlichen Rechten und Pflichten führen. So ist der Deutsche katholische Frauenbund mit dem Sitz in Köln allmählich zum Ausgangspunkt der katholischen Frauenwelt geworden. Das vom Wissen und Können der Frau und von ihren Charakteren, ihrer Wesenart, ihrer geistigen und seelischen Verfassung sehr viel abhängt, daß ihr dadurch die Beherrschung des Lebens, ihrer sozialen Stellung und ihres Berufs gesichert wird, haben die Frauenbewegungen beider Konfessionen wohl beachtet. Ihr Streben ist daher darauf gerichtet, die Frauenpersönlichkeitswerte zur reichen Blüte zu entfalten. Die hart aufbauenden Gedanken des katholischen Frauenbundes wirken unvermindert fort. Der einheitliche Zug, der durch die Frauenbewegung geht, zeigt deutlich spürbar die lebhafteste Zusammenarbeit, die mit anderen Organisationen, die sich im öffentlichen Leben begegnen, zum allgemeinen Wohl der Großstadt geleistet wird.

Geschichtliches Überblick und die Chronik folgendes: Schon im Jahre 1888 begann durch die Gründung des St. Elisabethenvereins die Frauenarbeit im kirchlichen Leben. Sie fand durch Weisk. Rat Schwarz einen eifrigen Förderer. In kurzen Zeiträumen konnten dann weitere Vereine ins Leben gerufen werden. Wir nennen hier den Fürsorgeverein (1906), der die Frauen mit der Caritas verband. Im Hinblick auf die Notwendigkeit unserer Zeit wurden zwei prächtige Häuser errichtet und zwar das St. Annaheim in Neckarau mit Säuglingsstation und das St. Monikaheim in B. 8, 20. Hier ist die größte Frauenarbeit caritativer Art, indem gefährdeten und obdachlosen Frauen und Mädchen und der verwahrlosten Jugend Schutz und Rettung geboten wird. In diesem Zusammenhang konnte die Vereinnahmung des kath. Mädchenschulbes mit Bahnhofskommission im gleichen Jahre begründet werden. Stadtpfarrer Dr. Knebel erstellte später noch das Laurentianum, das den Frauen eine öftere Zusammenkunft ermöglichte. Erst nach diesen großen Vorarbeiten wurde im Jahre 1912 der katholische Frauenbund in unserer Stadt ins Leben gerufen. Neben Frau Rektorin Maria Rigel sind die Damen Mathilde Schmidt und Sträter als bewährte Führerinnen der Mannheimer Frauenbewegung. Als Geistl. Beirat fungiert Stadtpfarrer Bahr an der Unteren Pfarrei. So kann der kath. Frauenbund nach 41jähriger erfolgreicher Arbeit im Dienste der Allgemeinheit zu den einflussreichsten Organisationen unserer Stadt gezählt werden. Und damit ist er mitbestimmend, die Schicksalswege unseres Volkes zu weisen, die aus der Not der Zeit Hilfsbereitschaft leisten an der verarmten Menschheit. Für diese caritative Arbeit gilt es die Frau fähig zu machen. Das ist auch ein Stück vaterländischer Arbeit zum Wohle unseres Volkes. R. G.

Handarbeiten aus dem Krankenhaus

Zum erstenmal wurde am Freitag einem Kreis der in der Fürsorge tätigen Persönlichkeiten in Anwesenheit verschiedener städtischer Ressorts-Dezernenten eine kleine Ausstellung von Handarbeiten gezeigt, die von den weiblichen Patienten des Hauptbundes und des Sonderbundes des Allg. Krankenhauses angefertigt wurden. Der Mannheimer Muttertschuh hatte das Material zur Verfügung gestellt. Unter Leitung der Krankenhaushelferin wurde zum erstenmal der Versuch gemacht, die Kranken Frauen der beiden Stationen für eine freimüßige Arbeit zu gewinnen. Nach Beschäftigung der angefertigten Süßwaren und der häuslichen Zweckgegenstände für Kinder läßt sich sagen, daß bei geeigneter Anleitung auch bei den Kranken, bei denen eine Arbeitsbereitschaft gemeinhin nicht vorausgesetzt wird, ein freudiges Interesse für diese dem Mannheimer Muttertschuh für eine soziale Fürsorgearbeit zur Verfügung gestellten Handarbeiten besteht. Die anwesenden Vertreter der Wohlfahrtsstellen und der charitativen Wohltätigkeit drückten ihr Erstaunen über die Handfertigkeit der von den beiden in Frage stehenden Gruppen von Kranken geleisteten Arbeiten aus.

Um- und Neubau bei Gebr. Rothschild

Bald werden sich die Pforten öffnen. Der für eine Stadt wie Mannheim so großzügig angelegte Um- und Neubau der Firma Gebr. Rothschild geht immer mehr seiner Fertigstellung entgegen. Die Innenträume sind schon größtenteils möbliert. Das Publikum von Mannheim und Umgebung wird in nächster Zeit Ungeheures sehen. Raubezu 6000 qm Verkaufsfläche in den verschiedenen Stockwerken stehen dem Verkauf zur Verfügung. Jede Abteilung stellt ein geschlossenes Spezialgeschäft dar. Es ist selbstverständlich, daß ein Spezialkaufhaus sich nur auf bester Qualitätsware aufbauen kann. Die Firma ist durch billige Kalkulation und durch den organisierten Großverkauf vollkommen auf einer nicht zu überbietenden Höhe. Als einzige Abteilung, die neu hinzukommen soll, ist die Schuhabteilung zu nennen. Auch diese Abteilung wird in ganz besonderer Weise zur Einführung angelegt werden. S. St. kann die Firma durch die Anschließung des neuen Hauses zum alten die Kundenschaft nicht so bedienen, wie sie es wünscht. Die Firma wird aber nach Fertigstellung besonders darauf sehen, daß die Kunden bei angenehmem Aufenthalt sorgfältig bedient werden.

* Freiwilliger Tod. Gestern vormittag hat sich die 51 Jahre alte Ehefrau eines in der Neckarstadt wohnhaften Friseurs in der Küche ihrer Wohnung durch Dessen der Gasbühnen das Leben genommen. Ein schweres Herzerleiden soll zu der Tat geführt haben. — Ein in den U-Quadranten wohnhafter 26 Jahre alter, verheirateter Mechaniker hat sich gestern Abend in seiner Küche ebenfalls mit Vergasung vergiftet. Als Ursache dürften unglückliche Familienverhältnisse in Frage kommen.

* 15jähriger Fahrraddieb. Gestern wurde ein 15 Jahre alter Tüncherlehrling von Mannheim in Ludwigshafen als Fahrraddieb ermittelt. Er hatte an einem Neubau auf der Parkinsel einem Sockler das Rad weggenommen. Der Diebstahl ging dem Jungen nach und kam gerade dazu, als der Dieb damit beschäftigt war, das gestohlene Rad zu seinem Gebrauch heranzufahren.

* Schwere Betriebsunfall. In das städtische Krankenhaus wurde gestern ein 57 Jahre alter Kohlenarbeiter eingeliefert, der in einem Betriebe in Abelnau einen linken Unterschenkelbruch dadurch erlitt, daß ihn beim Transport von Eisenbahnwagen mit einem elektrischen Zug das an einem Wagen hängende Drahtseil beim Anziehen austritt und gegen das Bein schlug.

* U-Kennzeichen frassbar? Durch verschiedene holländische Zeitungen ging dieser Tage eine Notiz der Pressestelle des ADAC, in der darüber Beschwerde geführt wurde, daß die Mitführung des internationalen Kennzeichens D von den Polizeibehörden als verboten betrachtet würde, sofern der Kraftfahrer nicht im Besitz eines internationalen Fahrscheins sei. Diese Beschwerde trifft, wie aus von zuständigen Stelle mitgeteilt wird, für Baden nicht zu. Nach einem Erlaß des Ministeriums des Innern vom 6. Aug. 1929 sind die Polizeibehörden angewiesen, von Behandlungen und Anzeigen der obgenannten Art abzulassen.

Beranstaltungen

* Eine Zusammenkunft der katholischen Handangehörigen von Mannheim und Umgebung findet am morgigen Sonntag im großen Saal des Kolpinghauses statt. Neben Gensler und Heisterer wird Sekretärin Fr. Brotschale-Karlbrunn über „Wirtschaft und Rechte der Handangehörigen“ sprechen. Bezirkspräsident Matt (Deutscher Reichsverband) und Frau Rektorin Maria Rigel werden ebenfalls einige Worte sprechen.

Film-Rundschau

Schauburg: „Die tolle Komödie“.

Durch eigenartige Umstände muß eine 18jährige Komödie die Rolle eines 18jährigen Kindes spielen. Die Mutter will wieder heiraten, der Vater wünscht sich aber kein Kind über 18 Jahre. Dina Graska, die die Komödie darstellt, hat in dieser kinderreife Gelassenheit ihrem tolen Uebermut die Fäden in jeder Weise ziehen zu lassen. Sie und ein junger Graf (Werner Hütterer) legen dem ältlichen Freier (Hans A. Roderich) geistig zu, bis am Schluß der ganze Schwundel herabstürzt. Der Heiratvermittler, der die Ehe der „Alten“ angebahnt hat, schreißt auch die beiden anderen nebenher entscheidenden Ehe — die Komödie heiratet den jungen Grafen und die Jose einen Freiergehilfen — seinem Konto gut. Dina Graska machte alles, sie alarmiert sogar die Feuerwehre, damit sie aus dem von außen verschlossenen Zimmer in den Tanzsaal kommen kann. Die ganze Handlung hat Tempo und teilweise recht guten Humor. Die Ausfaltung ist sehr gut, nur muß man endlich einmal diese blöden Kinderreife, die es überhaupt nicht gibt, aus den Filmen entfernen. Das Ganze, eine harmlose Angelegenheit, über die man sich ebenso harmlos freut. — Im zweiten Film treiben Pat und Catahan ihr bekanntes Spiel. Sie finden immer wieder etwas Neues, Tolles, aber das man unwillkürlich lachen muß.

Ufa-Theater: Grete Garbo spielt!

Sie ist und bleibt die härteste Individualität des heutigen Films. Einmal ein Zeichen dafür, daß auch der Massenfilm an wirkliche künstlerische Qualität und differenzierte persönliche Eigenart gebunden sein kann. Nicht immer entsprechen die Filmwerke, in denen Grete Garbo auftritt, dieser Darstellerin, aber diesmal, in dem Film „Der Krieg im Dunkel“ hat sie einen Rahmen gefunden, der ihrer Eigenart einigermaßen entspricht. Die Handlung lehnt sich an den gleichnamigen Roman von Ludwig Wolff. Sie ist spannend und zeigt einen interessanten Gegensatz in der Gegenüberstellung der überreichlichen und raffinierten Töpen, wobei besonders der Ruß eine harte und überzeugende Charakterisierung gefunden hat. Zwischen diesen Polen der Handlung bewegt sich die große darstellerische Kunst Grete Garbos. Immer wieder entfährt der ungewöhnliche Charme dieser Frau ihr melancholischer Blick, die ganze empfindsame Art ihrer Persönlichkeit. Wie Estelen der Gefühle durchläuft ihre Mimik, von der Selbsthaft bis zur Hingabe, von der Dämonie bis zur liebenden Selbstentleerung. — Die geschmackvollen Kostüme, die ganze Anordnung der Szene unterstützen die Wirkung der Hauptdarstellerin und machen den Film zu einem der lebendinsten der ganzen letzten Zeit.

Zagungen

Radiohördlertagung in Heidelberg

Auf Einladung des Badisch-Pfälzischen Seids-Generalsverzeigung fand am 18. Sept. in der Stadthalle eine Tagung der Radiohördler aus Baden und der Pfalz statt. Die gut besucht war. Ingenieur Wirth gab einen kurzen Überblick über die Hochfrequenz 6. Deutsche Funkausstellung in Berlin, wobei besonders die Ausführungen über den gegenwärtigen Stand des Fernsehens großes Interesse hervorriefen. Es folgte dann eine Besprechung der in dieser Radio-Saison neu erscheinenden H o p a r o l e - T u n e n, die in Form einer kleinen Ausstellung in verschiedenen Modellen gezeigt wurden. Der Redemehmann hat sich vollkommen durchgesetzt. Man sah geschmackvolle neue Typen solcher Drei- und Vierstöckchen-Rechenempänger. Den Clou der Geräte-Serie bildete der neue „Standard 4“, ein Vierstöckchen-Rechenempänger mit Schirmgitterrohr, der weder Batterie noch Antenne benötigt und alle europäischen Fernsender bei einfacher Bedienung in den Lautsprecher bringt. Ein Suchen der einzelnen Stationen ist hier nicht mehr erforderlich, da die Einstellung nach einer gezeichneten Tabelle geschieht.

Schluss des redaktionellen Teils

Bei Kopf- u. Nervenschmerzen sowie bei Rheuma, Migraine, Schicht- und Ermüdungskrankheiten, haben sich Logal-Tabletten hervorragend bewährt. Logal kann mit vollem Vertrauen genommen werden. Mehrere hundert Verzeigten neben prompter Wirkung besonders die Unschädlichkeit des Logal und über 1000 Verzeigten haben sich in notarieller Bescheinigung über Logal geäußert! Ein Versuch überzeugt! Fragen Sie Ihren Arzt. In allen Apotheken. Preis 1/2 Mk. 0,40 Chm. 12,8 Lith. 74,3 Aeld. 2002. 221. ad 100 Amyl. Mannheimischer Apothekervereinigung Om 113

Siegsichere Frauenhände



mit Tennis- und Golfschläger ebenso vertraut wie mit der Führung des siegsicheren Wagens greifen in Augenblicken der Entscheidung nach der anregenden

MURATTI FOR EVER



Ein Eßlöffel auf einen Eimer
Wasser genügt für alle nor-
malen Reinigungswecke.

Überall hat jetzt

imi

seinen Einzug
gehalten!

Die Hausfrau hat es geprüft und – glänzend hat **imi** die Probe bestanden! Niemals vorher hat ein Reinigungsmittel eine so begeisterte Aufnahme erlebt wie **imi**! Das Wunderbare ist die schier unbegrenzte Anwendung: **imi** ist nicht nur das unvergleichliche Aufwasmittel für Geschirr – es ist das universelle Reinigungsmittel des Haushalts, alles, was stark verschmiert und verfleckt ist, alle Gegenstände, die hoffnungslos verstaubt und verunreinigt sind, weckt **imi** zu neuer Schönheit und neuem Leben. Lassen Sie **imi** Ihr Diener sein bei jeder häuslichen Reinigungsarbeit! Sie haben Freude daran und wirtschaften sparsam, denn **imi** ist fabelhaft in seiner Leistung und überaus ergiebig.



Henkels Aufwasch-Spül- und Reinigungsmittel
für Haus- und Küchengerät aller Art
Hergestellt in den Persilwerken

Deutscher Verein für Schulgesundheitspflege

24. Jahres-Hauptversammlung

Zweiter Verhandlungstag

Schulleiter W. Käfer - Leipzig behandelte die Frage
Schulbank oder freies Schulgestühl.

Es handelt sich weniger um die Entscheidung zwischen schlechtem und gutem Gestühl und auch nicht um Gestühl für Fachräume. Sondern die Frage ist, wie muß das ideale Schulgestühl aussehen. Diese muß und kann nur gelöst werden, wenn neben finanziellen und hygienischen auch der Gesichtspunkt der Gestaltung des Unterrichts berücksichtigt wird. Nach den praktischen Erfahrungen ermüdet das feste Gestühl nicht wie die feste Bank. Montessori fand den Weg zu den Kindermöbeln. Trotzdem haben wir fast noch überall festes Gestühl, dessen Schädigungen von Hygienikern für alle Schüler festgestellt wurden. Nur 18 Proz. der höheren Schüler haben gerade Haltung. Das Hygienemuseum fordert als Gegengewicht den Sport. Dabei ist immer noch sehr fraglich, ob jedes Kind die ihm gemäße Bank hat. Das ist praktisch nicht durchführbar, schon weil Jahreswachstum nicht gleichmäßig und weil der individuelle Wuchs auch bei gleicher Körpergröße verschieden ist.

Auch das feste Gestühl kann die Schädigungen nicht beseitigen, sondern nur erheblich vermindern. Am wichtigsten ist der Abstand von Tisch zu Tisch, also die ganze Tischhaltung, die jedes Kind sich genau so halten soll wie der Erwachsene. Wesentlich ist auch die Abwechslungsmaßhaltigkeit und die Einführung der Krümeln. Die neue Schule ist aus pädagogischen Erwägungen zum neuen Gestühl gekommen. Die Arbeit wird vom Lehrer geleitet und die Schüler sind selbständig und müssen die mannigfaltigen Tätigkeiten ausüben. Dazu ist notwendig eine bewegliche Tischplatte, die schräg und waagrecht gestellt werden kann. Die Tische müssen beidseitig abgerundet werden können. Ohne freies Gestühl kann die neue Schule sich nicht entwickeln. Freie Schulbank ist das Kennzeichen der alten Schule. Die Beweglichkeit der Möbel ermöglicht die Gemeinschaftsüberziehung und ist in hygienischer Hinsicht das einwandfreieste Mittel. Forderungen, die sich an den Unterricht mit freiem Schulgestühl anschließen, sind Verminderung der Hausaufgaben und der übertriebenen Verschulung. Der Stundenplan und Lehrplan müssen sowie Abwechslung bieten, wie dem kindlichen Seelenleben angemessen sein.

In der Diskussion

an der sich mehrere Herren beteiligten, wurden gegen das freie Gestühl manche Bedenken vorgebracht. Man solle sich nicht zuviel davon versprechen, da Lichtverhältnisse große Schwierigkeiten bieten. Nicht zu vergessen sei, daß ein Tisch

nicht schade, und nicht alles nach der größten Bequemlichkeit eingerichtet werden könne. Sehr schwer sei die Lösung des Gestühls in einfachen Schulverhältnissen. Schrägstellung sei unbedingt erforderlich. Wichtige Voraussetzung für gute Haltung seien die Verbedigungen zur Stärkung der Rückenmuskeln. Der Redner legte sich mit Einwärfen auseinander.

Als zweiter Redner sprach Stadtoberkulturrat Lehrer Mannheim über

Die allgemeine Bedeutung des Mannheimer Schulsystems für die Organisation des Volksschulwesens.

Junächst überbrachte er die Gräße des Schöpfers des Mannheimer Systems Dr. Sickingen. Dr. Sickingen wollte mit seinem System die Hygiene des Unterrichts verbessern durch die Berücksichtigung der individuellen Leistungsfähigkeit des Kindes. Zu hoch gestellte Lehrplanforderungen für Schwachbegabte sei eine schwere Schädigung, die durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden sind. Dr. Moser unterstützte als Mediziner die Pläne Dr. Sickingens vom Gesichtspunkt der ärztlichen Wissenschaft und vertrat das System auch auf dem internationalen Kongress für Schulhygiene in Nürnberg im Jahre 1904. Der Gedanke wurde in jenen Jahren dann in Mannheim in die Praxis umgesetzt, daß die Lehrplanforderungen sich nach der Begabung des Kindes zu richten haben. Es war im Ganzen ein großes Experiment, das im Laufe der Jahre zeigte, daß die daran geknüpften Erwartungen sich erfüllen.

Das Wesentliche des Systems bildet die Einrichtung der Förderklassen.

deren Schüler in dem Hauptklassenzug nicht mitkommen. Es sind ein Klassenzug zwischen dem Normalzug und dem Hilfsklassenzug, welcher für die Abnormschwachen gelehrt gefordert ist. Seit 1900 bestehen die Sprachklassen, welche in dem Lehrplan eine Fremdsprache haben und somit der preussischen Mittelschule entsprechen. Sie nehmen nur gut begabte Schüler auf, ebenso wie die Ubergangsklassen, welche Schüler der Sprachklassen in die Obertertia hinüberleiten. Neben ähnlichen anderen Unterrichtsbedingungen sind für die Förderklassen die Einrichtungen Nachhilfe- und Abteilungsunterricht eingeführt, wodurch eine Erfassung und besondere Behandlung der Schüler-individualität möglich ist. Große Sorgfalt erfordert die Einweisung in die Sonderklassen. Sie trägt sich auf das Lehrurteil, auf das Urteil einer Kommission von Beratern, der die Schüler psychologisch untersucht nach den von der modernen Psychologie herausgearbeiteten Methoden. Rückverkehren werden dadurch fast ausgeschlossen. Diese psychologische Ver-

lung ist ein wichtiger Bestandteil des Mannheimer Systems, der sich seit der Einführung im Jahre 1922 sehr gut bewährt hat.

Ueber den Besuch der verschiedenen Klassenzüge

wurden Zahlen gegeben, die im Vergleich zu früheren Zahlen zeigen, daß die Förderung durch die Sonderklassen ganz erheblich ist. Die Zahl der Schüler, welche aus der obersten Klasse entlassen wird, ist auch in den letzten Jahren stetig gewachsen und die Zahl der Förderklassen hat abgenommen. Das Mannheimer System hat in etwa 150 Orten Deutschlands und auch im Ausland sich verbreitet und zufriedenstellende Resultate erbracht, wo man nicht mehr verlangt, als man von schwachnormal Begabten verlangen kann. In Leipzig hat man das Sonderklassensystem modifiziert, von allem den Namen und besondere Kennzeichnung in den Zeugnissen abgeschafft. Die Wiener Reform hat ebenfalls Mannheimer Grundgedanken. Geheimnis ist dort die geringe Klassenbelegung. Die klassische Einheitschule in Lübeck will ebenfalls den verschiedenen Begabungen helfen und Uebergang zur höheren Schule erreichen. Besonders Mittel ist der Unterricht durch Kurse. In Hamburg will man in der Klasse Gemeinschaften der Schwachbegabten bilden. Durch wirtschaftliche Hilfe will man den äußeren Gründen der minderen Leistung abhelfen. Das Mannheimer System hat das Verdienst, den großen Versuch angeht zu haben, der individuellen Leistungsfähigkeit gemäß zu unterrichten. Es erfüllt damit wesentliche hygienische Forderungen, wie auch von bedeutenden Schulmännern anerkannt wird.

Reicher Beifall dankte für die klaren Ausführungen.

In der Diskussion

betonte Medizinalrat Dr. Sieghart, wie wichtig der humanistische Schularat im Rahmen des Systems sei. Nicht ohne Grund ging die Entwicklung des Schularates von Mannheim aus, welche heute nicht nur Aussicht, sondern Pflegefähigkeit ist. Schularat ist Hausarzt der Schule, der das Vertrauen der Schüler und besonders der Lehrer genießt und auch mit den Eltern durch die Elternsprechstunde in Verbindung steht. Die Ermittlung der Verhältnisse in der Vorbereitung wird dadurch erst ermöglicht, den Eltern können wertvolle hygienische Ratsschläge gegeben und Volkserziehung kann ins Volk getragen werden. Auf verschiedene Fragen wie Reiseunternehmung, Durchmusterung, Abfassung des Geschäftsberichtes, wird noch eingegangen. Ein wichtiger Zweck der schularatlichen Tätigkeit ist die Bekämpfung der Tuberkulose. Vordrängt wurde durch Schularatstätigkeit die Einführung einheitlicher Benennungen und einheitlicher Maße. Alle diese Erfolge und Maßnahmen hängen zusammen mit der Einführung des Mannheimer Systems, das Art und Schul einander nahe gebracht hat zum Wohle des Ganzen. Mit Dank an alle Teilnehmer schloß der Vorsitzende die Tagung. Am Nachmittag hatte die Stadt die Teilnehmer zu einer Stromfahrt eingeladen.

Nachbargebiete

• **Bad Dürkheim, 20. Sept.** Der Ausschuss des Verkehrsvereins beschloß in seiner letzten Sitzung mit der Schaffung eines Flugplatzes. Die vorgelegten Pläne wurden genehmigt.

• **Wattweiler (Westfal), 19. Sept.** Der im 42. Lebensjahr lebende Landwirt Georg Dohlich von hier wurde gestern vormittag erhängt in seinem Zimmer aufgefunden. Zerrüttete Familien- und Vermögensverhältnisse dürften den Geistig ohnehin nicht normalen Mann zu dem Schritt getrieben haben.

• **Basel, 20. Sept.** Am Donnerstag morgen geriet ein mit Feuer hoch beladener Wagen des Güterzuges Basel-Ditten im Gauensteinstättentunnel in Flammen. Der Wagen und der ihm angeschlossene Zugteil wurden abgehängt, während der vordere Teil nach Ditten weiterfuhr. Der ausgebrannte Wagen wurde nach Basel zurückgeholt. Die Rauchentwicklung gestaltete den Verkehr im Tunnel außerordentlich schwierig.

Schluss des redaktionellen Teils



Die weltberühmten **Pfarrer KNEIPP-PILLEN** zuverlässig zur Blutreinigung und **Stuhlgang-Regelung**
Kneipp-Pillen
Kneipp-Karlsbad
Kneipp-Quelle
Kneipp-Quelle
Kneipp-Quelle

Wie wird das Wetter werden?

Wetter-Vorausagen für Sonntag, 22. September 1929

Fortdauer des veränderlichen Wetters. - Vorübergehend wärmer, später neue Niederschläge bei aufsteigenden Südwest-Winden

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Table with weather data for various locations including Karlsruhe, Mannheim, and others. Columns include location, temperature, wind direction, and other weather indicators.

Weg des Luftdruckes hat über Frankreich und auch bei uns inzwischen zu Aufhebungen geführt, jedoch ist noch nicht mit beständiger Witterung zu rechnen, da bei Schottland ein neuer Sturmwirbel erschienen ist.

Reisewetter in Deutschland

Im ganzen Reiche herrschte gestern veränderliches und stürmisches Wetter mit Regenschauern und harter Abkühlung. Heute früh wurden daher durchschnittlich nur 10 Grad Wärme beobachtet. Auf den Bergen war es morgens ziemlich kalt, 2-3 Grad; Höhen über 1000 Meter hatten bereits Frost (Schneeflocke -1 Grad, Spitzhöhe -7 Grad). Augenblicklich ist Aufhellung eingetreten.

Flugwetter

Im ganzen Reiche herrscht noch immer veränderliches Wetter bei stürmischem Winden in der Höhe 110 bis 20 Meter pro Sekunde. Heute ist vorübergehend Aufhellung eingetreten. Eine neue Störung rückt aber bereits bei Schottland heran.

In Begleitung stürmischer Winde und ergiebiger Regenschauer (bis zu 30 Liter pro Qm.) brach bereits gestern Roll-Luft von der Rückseite der Sturmfronten in unser Gebiet ein. Der Temperaturrückgang betrug etwa 7 Grad, so daß auf dem Hochschwarzwald heute früh nur noch 2 Grad über Null, in der Ebene meist 10 Grad gemessen wurden. Räucher-Ku-



FORTSCHRITT:
durch Rationalisierung
und Produktionssteigerung
ERFOLG:
durch Verkaufssteigerung

DAHER UNSER VERKAUFSPROGRAMM

- 1929
- 2 LITER 8/40 PS TYP XX SECHSZYLINDER MIT SCHWINGACHSE
- 1½ LITER 6/30 PS TYP XII SECHSZYLINDER MIT SCHWINGACHSE
- 4 LITER 15/70 PS TYP XVI DER BEQUEME 6 ZYL. REISEWAGEN

DEUTSCHE STEYR-WERKE VERTRIEBSGESELLSCHAFT N.B.H. BERLIN-HALENSSEE / NESTORSTR. 23 / 25
FERNSPRECHER: PFALZBURG 3562 - 65

Mannheim: Süds. Süddeutsche Autoges. m. b. H., E 3, 1, Tel. 21690 / Karlsruhe: U. Kautt & Sohn, Waldhornstr. 14/16
Tel. 291 92 / Kalkseilantenn: Max Peters, Alleestr. 29, Tel. 1349

SAISON-ERÖFFNUNG

Alle Herbst-Neuheiten sind eingetroffen —

Besichtigen Sie unsere 12 Schaufenster!

MANES

DIE QUALITÄTSKLEIDUNG

MANNHEIM * PLANKEN

DAPOLIN führt!

Pumpe 500m.

Unerreicht in Qualität
Unerreicht im Umsatz
Unerreicht in der Anzahl Tankstellen
Unerreicht im Kundendienst
sonst!

DAPOLIN

Überall voran

Vermietungen

Schöne, helle Werkstatt - Räume

mit Einzelfabri, Tisch- und Kraft-Anschluß, zentral gelegen, zu vermieten. Näheres: 10 600

Lange Rötterstraße 46-48.

Einen Raum für 2 kleine Autos und kleines Lager oder Büro

zu vermieten. Mittelstraße 3, Büro.

Großer, geräumiger Eckladen

mit Einrichtung, gegenüber d. Kaufhaus n. sofort zu vermieten, äußerst günstiger Mietpreis. Angebote unter D Y 169 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 9740

Planken, P 4, 15, I Tr.

3-4 Räume, beschlagnummern, sofort zu vermieten. Näheres Telefon 225 18. 94196

8 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör, in schöner, sonniger Lage am Tennisplatz, per 1. Oktober, eventl. früher verleiht zu vermieten. Am besten für Arzt, Rechtsanwalt oder Wohnung mit Büro geeignet. Zuschriften unter T X 75 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 94195

2 schöne Etagenwohnungen

4 Zimmer, Küche, Bad und Kammer in gesunder, ruhiger und handbreiter Lage, Bad per sofort preiswert zu vermieten. Angebote unter P Y 144 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 94170

Schöne, geräumige 2 und 3 Zimmerwohnungen

mit allem Zubehör, in schöner, ruhiger Lage, in Neubau Redaran günstig zu vermieten. FlöB, Neckaran, Wingerstraße 72.

Im Stadtzentrum sind in gutem Gange 2-4 schöne Zimmer

3 Zz. hoch, möbl. od. unmöbl., evtl. mit Tel.-Verbindung zu vermieten, auch für Büro mit Wohnraum oder Geschäftszwecke geeignet. Angebote unter U W 90 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 94058

2 leere Zimmer

mit Bad, elektr. Dampfheizung, 1 Zz. hoch, auch für Büro geeignet, auf 1. 10. 29 zu vermieten. An erfragen: O 8, 9, Teelube. 94150

Klein-Auto u. Motorräder können eingeschleppt werden

Redarstr. 21. 94004

Betriebsräume

zu vermieten 1. und 2. Etage, je 70 qm mit Licht und Kraft n. Hell u. kühl. i. Preis. In erfragen Telefon 33403. 95718

Helle Werkstätte

30-40 qm, mit el. Z., auch als Lager od. L. Ofen, zu verm. Gr. Wolfshöfstr. 29, 5. St., Kaiser. 94186

D 1. 9. Nähe Planken u. Paradeschloß Parterre-Büro

3 Zimmer, auch als Verkaufsräume geeignet, zu verm. 4800

Näheres A 8 Nr. 2, parterre, nachmittags 5-5 Uhr.

Ein Büro

ev. mit möbl. Zimmer (Nähe Postamt) in schön. Geschäftslage zu vermieten. 94151

Jungbühlstr. 17, par. 1.

Bürräume

mit elektr. Licht, Zentralheizung und Tel.-Anschluß, nahe Börse per sofort 4400

Zu vermieten

Kingeb., unt. G P 100 an die Geschäftsstelle.

zu vermieten:

Im Rasthaus vor der Oberwald, Bahnstation, Nähe Weinheim, prächtige 4 Zimmer-Wohnung. Küche u. Bad mit Zentralheizung, sowie Kell. u. Warmwasser-Heizung. Elektr. Licht, 10 Min. zum Wald - fern, nach einer Einzahlung, zu erfragen in der Geschäftsst. 4471

Zinshaus:

Nr. Wald und Heiberg 3 Zimmer, 1 Bad, 1 K. u. 1. 10. 29 zu verm. ev. evtl. auch als Wohnraum od. Geschäftszwecke geeignet. Angeb. u. T V 75 an die Geschäftsst. 94057

Treffger MÖBEL

SONDER ANGEBOT

Infolge Fertigstellung unserer allerneuesten Modelle verkaufen wir einen großen POSTEN KURANTER MÖBEL WEIT UNTER PREIS

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Ausstellung:

MANNHEIM

O. 5, 1.

Vermietungen

3 Zimmer, Küche, Bad

in den Q-Quadraten, Mietz. Nr. 150, per Oktober zu vermieten. 98718

Telefon Nr. 210 84.

Schöne zu 3 Zimmerwohnungen

mit Bad u. Speisekammer, in ruhiger Lage in Neubau-Wohn, in Redaran auf 1. Okt. 29. Jahr, an günstigen Bedingungen zu vermieten. Wohnberechtigung erforderlich. Angebote unter V N 15 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 94007

3 bezüglich 4 Zimmer-Wohnung

neuzeitl. eingerichtet, mit reichl. Zubehör i. Beste Qualität, zu vermieten. 94199

Zu erfr. in der Geschäftsstelle.

Schöne geräumige 3 Zimmerwohnung

in Bad sofort zu vermieten. Preis 80 RM. Siedlung Pfingstberg, Frühlingstraße 87. 94710

Feudenheim. 4 Zimmer und Küche

mit Zubehör, Heizung, Kamin, etc. sofort zu vermieten. Preis 100 RM. Näheres 94197

Hauptstr. 153, 2. Stock, Telefon 30901.

Feudenheim Schöne große 3 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör, einziger, Bad, Zentralheizung u. Gartenanteil, sofort zu vermieten. Angeb. u. G S 100 an die Geschäftsstelle. 94189

zu vermieten

per 1. Okt. in better Lage von Redaran

2 mal 3 Zimmer

mit Küche, Bad etc. an Wohnberechtigte. Angeb. unter V B 4 an die Geschäftsstelle. 94071

zu vermieten:

2 Zimmer u. Küche

in best. Wohnlage, n. Umgebungsstraße. 29. fast die Geschäftsstelle d. Bl. 94070

Vermietungen

Möbliertes Zimmer

mit Zentralheizung, in Einfamilienhaus, Feudenheim zu vermieten. Zu erfr. in der Geschäftsstelle. 94066

Gut möbl. Zimmer

an nur sehr, Ocken zu vermieten. 94010

A 1, 8, 2 Tr., hoch

Schön möbl. Zimmer

el. Licht, evtl. mit 9 Watt, zu verm. 94181

Mittestr. 100, 1. St., z. 94008

auf 1. Okt. ruhiges möbliertes Zimmer

zu verm. ev. evtl. Ocken od. evtl. Ocken ev. evtl. Ocken. O 1, 17, 11. 94150

Sonniges gut möbl. Zimmer

sof. zu verm. 94181

Waldparthe, Nr. 18, I

Möbl. Zimmer

an Ocken u. Feudenheim zu vermieten auf 1. Oktober 29. 94718

Schumacher, K 2, 2

Möbl. Zimmer

an Ocken u. Feudenheim zu vermieten auf 1. Oktober 29. 94718

Schumacher, K 2, 2

Schön möbl. Zimmer

el. Licht, evtl. mit 9 Watt, zu verm. 94181

Mittestr. 100, 1. St., z. 94008

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns betroffenen Verluste, sagen wir allen Beteiligten herzlichsten Dank

Mannheim, den 21. September 1929

Friedl Uhl Wwe.

z. Zt. Heinrich Lanzstr. 14

Rheinmühlenwerke Mannheim

Wir beehren und hiermit, unsere Aktionäre zu der am Freitag, den 27. September 1929, vorm. 11 Uhr im Sitzungssaale der Rheinischen Creditbank, Mannheim, stattfindenden

32. ordentlichen Generalversammlung einzuladen.

- Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts des Vorstands und des Aufsichtsrats; 2. Genehmigung der Jahresbilanz; 3. Entlassung des Vorstands und des Aufsichtsrats; 4. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns; 5. Aufsichtsratswahlen.

Die erforderlichen Eintrittskarten können gemäß § 17 der Statuten an der Gesellschafts-Kasse, bei der Firma G. Kampffmeyer, Berlin W. 8, Varlbergstr. 3 und an der Kasse der Rheinischen Creditbank, Mannheim, sowie deren hiesigen Niederlassungen in Empfang genommen werden.

Mannheim, den 1. September 1929.

Der Aufsichtsrat: Dr. Grafen, Vorsitzender.

Es besteht ein großer Unterschied zwischen dem Hoover und anderen elektrischen Reinigern



Um Teppiche gründlich zu reinigen, sind drei Arten von Schmutz zu entfernen. Der Hoover mit seiner „Positiven Vibration“, seinem Bürsten und seiner starken Saugkraft kann alle drei Schmutzarten gleichzeitig erfassen. Für den Hoover ist kein Teppich zu schmutzig, in kurzer Zeit wird jeder Teppich wieder wie neu. Die festhaftenden Teile, wie Haare und Flaum, werden abgeburstet, der tief eingetretene Schmutz herausgeklopft und alles in einem Arbeitsgange - in den staubdichten Beutel gesaugt. Der Hoover reinigt auch gepolsterte Möbel und Vorhänge und poliert die Fußböden. Bitte, schreiben oder telefonieren Sie uns.

Brown, Boveri & Cie.

Mannheim, O 4. 8-9

Tel. S. A. 34741

Der HOOVER

Er KLOFFT ... er bürstet ... er reinigt

Rosa Schuhmacher Hans Sussner

Verlobte

Mannheim Rheinlammstr. 25 Nürnberg

im September 1929

Nach mehrjähriger fachärztlicher Ausbildung am Beobachtungs-Krankenhaus und an der Psychiatrischen Universitäts Poliklinik Heidelberg, sowie an der psychiatrischen und Nerven-Klinik der Universität Berlin und nach vierjähriger Tätigkeit als Schulpflicht- und Fürsorgearzt bei der Schularztstelle und der Psychopathenberatungsstelle beim Stadtkommandant Mannheim habe ich mich als

Nervenarzt

In Mannheim, C 1, 10 niedergelassen.

Dr. Paul Lussheimer

Sprechstunden: 1/9-1/10, 1/4-5 Uhr. Sa. 200 Samstage nur 1/9-1/10 Uhr. Telefon 24797

Ilse Straus Dr. jur. Fritz Baron

Verlobte

Mannheim Berlin J 1, 12 Hotelandstr. 22

zu Hause 29. September 1929

Von der Reise zurück

Zahnarzt Dr. Kollmar jr.

Friedrichsplatz 3 10654

Aufarbeiten

Wagen u. Dismasch werden prompt u. bill. übernomm. i. Gasse. Komme überall. Karte anm. *9700 Berlin, U 1, 12.

Luzia Geschwill Carl Biffingmaier

Verlobte

Mannheim, 22. September 1929 B 6, 14

Fritz Heß Emma Heß

geb. Rinderknecht

Vermählte

Lampersheim 22. Sept. 1929 Mannheim

Besatzfelle aller Arten

Biberette Astrachan Seal-Electric usw. amer. Opossum

Nur allerbeste Qualitäten, größte Auswahl zu günstigsten Preisen bei fachgemäßer Verarbeitung, schnellster und gewissenhaftester Bedienung

Das Haus der Pelze

Besteingerichtete Werkstätten unter fachmännischer Leitung. Richard Kunze Kürschnermeister. Erstklassige Ausführung durch geschultes Personal

Größtes Pelz-Spezialhaus Südwestdeutschlands - N 2, 6 (am Paradeplatz) Tel. 26534/26535

Swang-Versteigerung

Montag, 23. Sept. 29, nachmittags 2 Uhr. werde ich im hiesigen Pfandlokal, Q 6 2, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsmoment öffentlich versteigern: 1 Bioline, 1 Bild, 1 Kassetten, 2 Schreibmaschinen, 1 Motorrad, 1 Elektromotor, Weib- und Rotwein, 2 Flaschenwasser, 1 Gramophon. Am Standort, der im Pfandlokal bekannt gegeben wird: 1 Garage, mehr Wagen u. Rollen, 1 Preiserschuppen. 4555

Strena, Grindbockleber

Alle Rasierartikel bei Rückels

Rückels vom Vogel

Rathausbogen 12

Erstl. Schneiderin für eig. Damenarbeiten nimmt auch einige a. Kunden an. Anrede auf V R 39 an die Gr. 49711

Zirka 45 Küchen-Einrichtungen

(aparte Modelle) Qualitätsware bekannt billig abzugeben *8541

Binzenhöfer Möbelgeschäft, Augartenstraße 38/68

Dampf- Bettfedern-Reinigung J. Werre Bettfedern und Inlett Lindenhol. Eichenheimerstr. 19 Telefon 21647.

Wellensittiche

junge, Stück 2-3 Mk., Zuchtpaare, 7.- Mk. Georg Taschenschmidt, Lampersheim, Friedrichstr. 30.

Über Nacht zu Reichtum? Fordern Sie Gratisaufklärung v. F. Erdmann & Co. Berlin SW 11

Hypothekenbank in Hamburg. empfiehlt zu dauernder Kapitalanlage ihre 8,7 igen Goldhypothekenspfandbriefe Em. H nicht rückzahlbar vor dem 1. Juli 1934 Börsenkurs z. Zt. 98 % Nähere Auskunft bei allen Banken und Bankfirmen und an der Kasse der Bank Hamburg, Hohe Bleichen 18 10492

Kübelbovengung. Für unsere Siedlung in der Gartenstadt Waldhof sollen die Expedierarbeiten im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Die Angebotsschreiben werden auf unserem Baubüro in der Gartenstadt - Freystraße - abgegeben. Dort wird auch weitere Auskunft erteilt. Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 27. September 1929, vormittags 10 Uhr auf unserem Geschäftszimmer in B 5, Simmer 26, abzugeben. 10 656 Gemeinnützige Bauvereinschaft Mannheim a. S. G.

Die Dame von gutem Geschmack wählt Feine Maßanfertigung Kostüme, Mäntel, Kleider nach den neuesten Pariser Modellen bei F. WECZERA & SOHN Mannheim, Friedrichsplatz 1 Modernes Lager in u. ausländischer Stoffe.

Bei Nieren-, Blasen- und Frauenleiden Harnsäure, Eiweiß, Zucker 1928: 22 000 Badegäste

Wildunger Helenenquelle

Haupt-Niederlage in Mannheim: Wilhelm Müller jr. U 4, 35 Tel. 216 56 Peter Rixius G. m. b. H. Verbindungs-Kanal, Hecks Ufer 6 Tel. 287 86 Schriften kostenlos mit

Offene Stellen


Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G.
 Ursprung 1835.

Zur Wiederbesetzung einer freigestandenen General-Agentur in Mannheim suchen wir einen

General-Agenten

mit guten Beziehungen. Zeitgemäße Vergütungen werden gewährt und größerer Bestand übertragen. Bei erfolgreicher Tätigkeit Pensionsberechtigung.

Bewerbungs- u. mit lückenlosem Lebenslauf, Referenzen u. Zeugnisabschriften an die **Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G. in Karlsruhe.** Ea235

Führender Versicherungskonzern
 sucht auf 1. Oktober seine

Bezirks-Direktion Mannheim neu zu besetzen

Büros vorhanden. Es kommen nur allererste Kräfte in Frage, die Erfolge nachweisen können und mindestens bisher eine Generalagentur geleitet haben. Strengste Diskretion zugesichert. Gest. Angebote unter F.K.R. 6057 befördert **Rudolf Mosse, Stuttgart** Ea34

Organisator

für den Stadtkreis Mannheim und Ludwigshafen von führender Versicherungsgesellschaft.

gesucht.

Der Fellen wird gut bezahlt und bietet einen tüchtigen Aufsteiger eine unbegrenzt ansteigende Karrierechance. Persönliche Aufklärung. Ausführl. Angebote unter E M 224 befördert **Rudolf Mosse, Mannheim.** Ea34

Außenbeamte

für unsere Kleinstadtbüros gesucht. für unsere Kleinstadtbüros gesucht. für unsere Kleinstadtbüros gesucht.

Brauereivertreter

Tüchtiger mit den unterenbühnen Verhältnis vertraut
 im Alter von etwa 30 Jahren zum sofortigen Eintritt gesucht. Ganzjährige Anwartschaft. Zeugnisabschriften und Lichtbild werden unter D K 186 an die Geschäftsstelle, erbeten. 10474

Vertreter

Wenn erster Postgradusbestand Süddeutschlands werden repräsentable, bewährte Herren für den Vertrieb hochaktueller, effizienter, preisgünstiger u. politischer Werte gesucht. Hervorragendes Empfehlungsmaterial. Höchster Stellenbezug. Tüchtige, hohe Provision; täglich tolle, gute Verdienstmöglichkeiten.
 Herren, welche auf dem Gebiete bewandert sind, wollen Prospekt unter X 435 an **Klo-Gaaslein & Bogler, München.** Ea256

General-Vertreter

für effizient. Markenartikel für den Großhandel suchen wir einen tüchtigen Vertreter.
 Gest. Angebote unter F B 192 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10 860

Neben-Verdienst!

Wir bieten Herren und Damen jeden Standes mit gutem Verstand einträglichen Nebenverdienst, auch nach Freizeitanhalt. Angebote unter P M 579 befördert **Rudolf Mosse, Mannheim.** Ea30

Wein. Vertreter

Wein- u. Weinwaren-Verkauf, besond. feinstklassig in guten Kaufmannshandlungen, sucht tüchtigen, energiegel. Vertreter.
 Gest. Angebote unter F M 212 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10 000

Großer Konzern hat 2 Bezirksleitungen neu zu besetzen. Interessenten werden hierfür **2 Herren 25-40 Jahre** verkauftüchtig und redigend vers. er. in Privatkundengeschäft als **LEITER** Garantieeinkommen, Verkaufs- u. Umsatzprovision. Herren aus d. Staubsaugerbranche bevorzugt. Ang. u. G K 135 a. d. Geschäftsst.

Samenzucht u. Samenhandlung
 Erste Firma sucht für den Vertrieb ihrer Erzeugnisse einen mit der Gärtnerei-Randtschaft bekand. bekannten **redegew. Herrn** Angebote erb. unter Nr. 2044 an **Gemüngerod** Rosenheim-Gemüngerod, Plauen i. Vogl. 10 444

Im Außendienst Hohen Verdienst erbeten 10 045

Damen und Herren welche an intensives Arbeiten gewöhnt sind und Erfahrung im Vertrieb mit der Privatwirtschaft haben, durch Übernahme der Vertretung unserer bekand. eingetragten **Heimsparkasse** Kleinrentendachversicherung u. niedriger Monatsprämie. Angeb. gut beleum. Damen u. Herren unter G F 151 an die Geschäftsstelle des Bl.

Farben- und Lackhändler!
Junger Mann
 der im Verkauf gut bewandert ist und ein tadelfreies selbstständiges Handeln führen kann, erbeten. Gest. Angebote unter D J 179 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10 476

Zeitschriftenverlag
 Der katholischen Familienzeitschriften „Der Sonntag“ und „Die Woche im Bild“ mit sehr gut. Vertriebsbedingungen sucht nach 2-3 gut. beleum. Reiseende bei hohem Proz. Obd. Verdienstmöglichkeiten in noch unbearbeiteten Geb. Bestf. Zuschrift. unt. V U 22 an die Geschäftsstelle des Bl. 10 872

Der Kleinerverkauf eines erstklassigen **Heil- u. Schönheits-Apparates** für Mannheim u. die übrigen Bezirke zu vergeben. Der Apparat ist unter Aufsicht eines führenden Fachmannes u. in einem Praxishaus eingeführt u. wird in jeder Familie gebraucht. Herren oder Damen mit Organisationsvermögen und einigem Kapital verdienen viel Geld. Angebote unter G J 154 an die Geschäftsstelle des Bl. 10 620

Provisions-Vertreter
 erzielt bei Teilnahme meines konfessionslosen Kreises (Reisenmittel) nachweisbar guten Verdienst beim Verkauf von **Speisewirtschaften.**
 Angebote unter S T 3395 an **Klo-Gaaslein & Bogler, Stuttgart.** Ea225

Leuchtbild-Reklame
 werden einige hochqualifizierte Inseratisten für die Leuchtbild-Reklame gesucht. Höchster Lohn, 14. post. Tel. 275 27.

Jüngere, gewandte Stenotypistin gesucht.
 Schriftliche Bewerbungen an 10 700 **M. A. N. Kraftwagenbüro, Raifferting 42.**

Wir suchen noch einige Platzanweiserinnen
 absolut gute Erscheinungen, im Alter v. 20-30 Jahren, mit tadellosem Umgangston, gegen tarifliche Entlohnung. Es sollen nur Damen werden, welche gewohnt sind, sich in öffentl. u. verbindlicher Art zu bewegen. Bewerbungen, welche dgl. Vorstellungen mit Original-Zeugnissen Montag vorm. ab 9 Uhr im provisorischen Büro der **Badischen Urania-Vereinigung, m. b. H., Kaiserstr. 17, Hb.** 10 074

Existenz
 mit etwa 100 A für Damen und Herren. Gest. Angebote unter H 1747 an **Klo-Gaaslein & Bogler, Mannheim.** Ea200

Erstes Importhaus sucht für sofort jüngeren kaufm. Angestellten
 im Alter bis zu 30 Jahren, Ca 200 mit Obersekunda-Bildung. Gest. Angebote mit Zeugnisabschriften unt. U 1971 an **Klo-Gaaslein & Bogler, Mannheim.**

Tüchtiges fleißiges Alleinmädchen
 d. gut bürgerlich, tadelfrei, saub. u. ordentlich. Gest. Angebote unt. U Y 1 an die Geschäftsstelle des Blattes. 10 000

Stellen-Gesuche
Junger Mann
 16 Jahre, Mittel- und Oberstufe, mit gutem Haus, sucht per 1. 11. oder später **Lehrstelle** (Textil bevorzugt.) Angebote unter F M 132 an die Geschäftsstelle des Bl. 10 000

Kinderpflegerin
 wissenden Wirkungskreis, am liebsten im Kindergarten. Frau **Richard Zenel, Rastatterstraße 16.**

Kaufmann
 24 Jahre, ledig, insofern Buchhaltung- u. Kontorarbeiten befehlig. Vertrauen als Kassierer! sucht per sofort, oder später in Klein- oder Großhandelsbetriebe. Gest. Angebote unter TP 21 an die Geschäftsstelle dieses Bl.

Blüthenschönheitsmittel
 mit sehr gut. Kenntn. i. Wasser, Parfüm, Kosmetik u. Textilien. (auch in d. Fabrik) in d. Fabrik. Gest. Angebote unt. U 11 83 an die Geschäftsstelle dieses Bl.

Chauffeur
 22 A, 1,75 groß, gelernter Autofahrer, tüchtig, sauber, fleißig, auf dem besten Stand. Gest. Angebote unter V F 5 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10 678

Vertrauensposten
 eventl. Filiale. Angebote unter P M 138 an die Geschäftsstelle des Bl.

Büchlein Mädchen
 das schon läng. Zeit gedient, sucht Stelle auf i. d. Hb. in d. Hb. als **Büchlein**. Gest. Angebote unt. U 11 83 an die Geschäftsstelle dieses Bl.

Fräulein
 nimmt Heimarbeit an. Gest. Angebote unter V E 7 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10 478

Immobilien
Metzgerei (Haus J 3a, 6)
 modern eingerichtet, umfänglichster Bestand, bei geringer Ansoblung, sofort zu verkaufen. Näheres: **H. Schneider, P. 2. Sa., Telefon 217 20.** 10 440

Einfamilien-Haus
 mit Garten, Kalmstraße 15, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Zentralheizung, eingericht. Bad und sonstig. Zubehör, sofort für R. K. 150.- monatlich zu vermieten, erst zu verkaufen. Kostenvoranschlag R. K. 7000.- für Baukosten. Gest. Angebote unter P M 138 an die Geschäftsstelle dieses Bl.

Zuckerwarenfabrik
 sucht ca. 1000-1500 an Parverrelände befehligte, tüchtige Arbeiter u. Arbeiterinnen d. d. Zentralabte. Gest. Angebote unter P M 138 an die Geschäftsstelle dieses Bl.

Zuerst Dein

Das Heim — die Stätte der Erholung — ihm sollte die beste Pflege zuteil werden. Das Modernste in Gardinen, Dekorationen und Teppichen zeigt Ihnen eine Ausstellung in unseren Fenstern und in der Dekorations-Abteilung in der III. Etage. Sie finden wie immer gute Qualitäten zu den bekannt niedrigen KANDER-Preisen. Fachkundige Kräfte beraten Sie gerne — in unseren Werkstätten fertigen wir Dekorationen auch nach gegebenen Entwürfen an.

Heim!

Gardinen

- Landhausgardinen
Eiamine mit Volants 75, 45, **26** ↓
- Landhausgardinen
Voile, mit farb. Volants 1.95, 1.65, **95** ↓
- Erbstüll weiß und ecru, ca. 150
breit, für Spangardinen usw. Mir. **60** ↓
- Spannstoffe doppeltbreit, in
zellgem. mod. Mustern 1.85, 1.35, **95** ↓
- Mull weiß gestreift und gelapft,
doppeltbreit 1.95, 1.45, **98** ↓
- Voile bunt bedruckt, aparte und
moderne Farbstellungen 2.50, 1.95, **1.25**
- Halbstore mit Eiamine,
und schönen Einsätzen 2.25, 1.50, **68** ↓
- Moderne Halbstores
mit aparten Filetmotiven **2.90**
- Halbstore vom Meter, für bes.
breite Fenster Mir. 6.75, 3.75, **1.95**
- Möbelstoff
bedruckt, 130 cm breit Mir. **95** ↓
- Dekorations-Kunstseide
lärbig, doppeltbreit 4.75, 3.50, **1.95**
- Elegante Römerstreifen
mit Kunstseide durchwebl, ca. 120 br. **2.50**
- Rips-Flammé Kunstseide
einjährig, 130 cm breit Mir. **2.95**
- Künstlerleinen indeniren
ca. 120 cm br., mod. Römerstreifen **1.75**



Teppiche

- Bouclé-Teppiche dankbar
im Gebrauch, ca. 250/350 68,-,
200/300 39,-, 160/230 **31.-**
- Wollplüsch-Teppiche
schöne Persermuster, ca. 250/350
68,-, 200/300 59,-, 160/230 **32.-**
- Haargarn-Teppiche
reines Haargarn, neuzeitliche Muster
ca. 250/350 105,-, 200/300 66,-,
160/230 **45.-**
- Jule-Perserteppiche
mit festem Rücken, vorzügliche
Perser-Kopfen, ca. 230/330 72,-,
ca. 180/250 **48.50**
- Bouclé-Läufer
ca. 67 cm breit 5.50, 4.25, **3.50**
- Beitvorlagen Perser- und
moderne Muster 2.75, 1.75, **95** ↓

Linoleum

- Stragula-Vorlagen
67/100 1.45, 50/67 **75** ↓
- Stragula 200 cm breit
per □-Mir. regulär 2.10, II. Wahl **1.50**
- Druck-Linoleum
p. □-Mir. reg. 4.-, 3.65, II. Wahl 3.25, **2.90**
- Linoleum-Läufer
reg. 90 cm br. 3.25, 67 cm br. 2.45, 60 br. **1.95**
- Stragulateppiche o. Borde
II. Wahl, 200/300 9.-, 200/250, 7.50,
150/200 **4.50**
- Stragulateppiche m. Borde
regulär 200/300 17.75, 200/250 **15.-**

Wachstuch

- Wachstuch gute Barchentware
100 cm breit 1.95, 85 cm breit **1.60**
- Wachstuchdecken o. Borde
100/125 2.30, 80/125 **1.95**

Korbmöbel, Rauchtische
Blumenkrippen
in reichhaltiger Auswahl

Mull-
Dekorationen
bunt, moderne
Traversstreifen, mit
Seidenfransen,
eigene Anfertigung **9.75**

Warenhaus
KANDER
Mannheim

Kunstseiden
Dekorationen
mit farb. Seiden-
fransen, eigene
Anfertigung **10.90**



In unserer Geschäftsstelle K 6, 2
liegen zur Einsicht offen die nachverzeichneten

Adressbücher

- | | |
|-----------------------|--|
| Aschaffenburg | Hannover |
| " (Land) | Heidelberg |
| Augsburg | Heilbronn |
| Baden-Baden | Kaiserslautern |
| Barmen | Karlsruhe |
| Bensheim m. Auerbach | Köln |
| Berlin | Konstanz |
| Bielefeld | Landau/Pfalz |
| Bonn | Leipzig |
| Bremen | Ludwigshafen a. Rh. |
| Bruchsal | Magdeburg |
| Cassel | Mainz |
| Chemnitz | München |
| Coblenz | Neustadt a. H. mit sämtl.
pfälzischen Weinorten |
| Danzig | Nürnberg |
| Darmstadt | Offenburg |
| Dresden | Pforzheim |
| Duisburg | Pirmasens |
| Düsseldorf | Piauen |
| Eisenach | Regen-burg |
| Eberfeld | Rostock |
| Erfurt | Saarbrücken |
| Frankfurt a. M. | Speyer |
| Freiburg i. Br. | Stuttgart |
| Friedrichshafen a. B. | Weinheim |
| Gelsenkirchen | Wiesbaden |
| Görlitz | Worms |
| Halle a. S. | Würzburg |
| Hamburg | |
| Hannau | |

Ferner:

- Reichs-Adressbuch (Verlag Rudolf Mosse) 6315
- Reichs-Telegramm-Adressbuch
- Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften
- Adressbuch der Kraftfahrzeugbesitzer Badens
- Adressbuch der Kraftwagenbesitzer im rechts-
rheinischen Bayern
- Adress- und Export-Handbuch der Maschinen-,
Metall- und Elektrotechn. Industrie.
- Bayernbuch für Handel, Industrie und Gewerbe
- Amtliches Firmenhandbuch Südwestdeutschland
- Pfälzisches Handwerker-Adressbuch
- Klockhaus Kaufmann, Handels- und Gewerbe-
Adressbuch des Deutschen Reiches (Band 7)
- Industrie- und Handels-Adressbuch des mittel-
deutschen Wirtschaftsgebietes

Neue Mannheimer Zeitung.

Tänzerische Körperbildung und Laientanz

Kurse für: Erwachsene, Jugendliche, Kinder.
Auskunft und Anmeldung jederzeit bei

RAHEL HOFFMANN, Mollstr. 9,
64008 (geprüft durch Rudolf v. Laben)

Großherzogin-Luise-Haushaltungsschule

der Badischen Landwirtschaftskammer auf
Schloß Bauschlott b. Pforzheim
nimmt noch Schülerinnen für den monatlichen Winterkurs ab
1. November bis 30. 11. — Gründliche Ausbildung im ge-
samten Haushalt, Kochen, Gartenbau, Geflügelzucht u. Bienen-
haltung. — Schöne, gesunde Lage, großer Park und Garten
beim Schloß. Postverbindung mit Pforzheim. 10 684
Auskunft durch die Anstalt.

Aufruf!

Für das Tafel-Aepfel-Mutterhaus ist von den Damen feines
Verwaltungsrats und feiner Herren Komitee für den 8. und
10. Oktober ein

Basar

zu Gunsten eines Heilerabendhelms für alle u. unheil-
bar Erkrankten in den Sälen der Harmonie, D 2, 6 geplant.
Dazu werden alle, die das Werk lieb haben, herzlich ge-
beten, Geld od. Waren zum Verkauf und zur Bewirtung beizu-
steuern. Jeder Freund des Gutes trete tatkräftig für diese gute
Sache ein und veranlasse seine Bekannten zu gleichem Tun.
Das im Einzelnen an den Platzkarten geboten wird, wird
noch bekannt gegeben. Die Karten zum Basar werden jetzt schon
im Mutterhaus F 7, 27 dankbar entgegengenommen.
Das Komitee des Basars.

Oeffentliche
Auto- u. Motorrad-Fahrschule Karl Löwenich
Mannheim D 4, 8 Telephone 22835
Gewissenhafte Ausbildung auf modernem 6 Zylinder-Wagen.

Tafel-Aepfel
Sämtliche Apf. und
Streich-Jahrz. Bogen
Instrumente, Bogen
u. Saiten finden Sie
im größten Auswahl-
geschäft bei
Kurt Döber, Weigen-
u. Vanitaden, Rep.-
werkstatt, Kaiserstraße
Straße 22. Tel. 28406.

Achtung!
Gelegenheitskäufe!
1 Volen
Pelzmäntel
in allen Größen, weit
mit regulärem Wert,
bei günstigen Ab-
gangschancen ab-
zugeben. 4557
Kaiserstr. 24, 1 Tr.

Die Sterne
Läden auf. Schickel.
Ein Horoskop ist bo-
der der beste Führer
durch das Leben. In-
dividuelle Ausarbeit-
ung u. mög. Sonntat
8. u. 9. Daub, Damm-
straße 17, Mannheim.
*9038
Wäsche
wird in gute Pflege
genommen, von 4 bis
10 Jahren. Wäsche in
der Weidstr. *9729
reparieren
Knudsen
L 7, 3
e telefon 25400. *9172

Beteiligungen
Kaufmann
mit langjährig. praktischen Erfahrungen,
erfolgreicher Verkaufs-Organisator, erste
Referenz. Sucht aktive Beteiligung
an rentablen Unternehmen oder Ueber-
nahme durch Kauf.
Angebot unter O U 47 an die Ge-
schäftsstelle bis. Bl. erbeten. 24118

Raum. Sucht ich mit
4-5000 Mark
an Rohmaterial etc. u.
Rengründung, zu be-
teiligen. *9485
Angeb. unt. S T 45
an die Geschäftsstelle. *95727

Der neuezeitliche Netzempfang



Vierröhrengerät mit Schirmgitterrohr
Ohne Batterien! Ohne Antenne!
Alles aus dem Lichtnetz! Preis: RM. 360.-

Seine Leistung
empfiehlt ihn!

Generalvertretung für
Nordbaden und Rheinpfalz: **Wirth & Bucher, Heidelberg**
SEIBT-Geräte in jedem Radiogeschäft

National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 22. Sept. 1929
Vorstellung Nr. 18. Miets E. Nr. 2
Pique Dame
Oper in 3 Akten und 7 Bildern - Text mit Benutzung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschaikowsky - Für die deutsche Bühne bearb. v. Max Kalbeck - Musik v. P. Tschaikowsky

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 22. Sept. 1929
Bürger und Junker
(Bairisch und Pfälzisch)
Volksstück aus dem Rokoko in sechs Bildern von Martin Schleich.

Mannheimer Konzertdirektion

Dienstag, 24. September
abends 8 Uhr, Harmonie, D 2, 6
III. Experimental-Vortrag
Erik Jan Hanussen
Hellschauen, Television, Gomboly-Graphologie
Neue Experimente!

Mannheimer Konzertdirektion

Sonntag, 29. September, abends 8 Uhr
Nibelungensaal - Rosengarten
Sonderberichterstattung der „Frankf. Ztg.“
Max Gelsenheyner
berichtet in einem Vortrag mit Lichtbildern über seine Fahrt
Rund um die Welt mit dem „Graf Zeppelin“

Mannheimer Konzertdirektion

Dienstag, 1. Okt., abds. 7 1/2 Uhr, Musiksaal
I. Akademie-Konzert
im Jubiläumsjahr 1929/30
Ug. I. Generalmusikdirektor: Franz von Hoeßlin-Oberfeld
Solisten: Edwin Fischer, Klarin.

Mannheimer Konzertdirektion

Mittwoch, den 2. Oktober, abends 8 Uhr
Harmonie, D 2, 6
Lieder- und Arien-Abend
Julius Welcher
Am Flügel: Karl Rinn

Mannheimer Konzertdirektion

Café Börse
E 4, 14 Tel. 32023
Täglich Künstlerkonzert
„Mampe-Stube“

Tanz-Schule Guth

Qu 1, 5-6, Tel. 24768
Anmeldung zum Unterricht erbeten. 9754

Tanz-Schule Gretel Ruf

Kölserring 26
Unterricht für Kinder und Erwachsene in Einzelstunden und Kursen auch Arrangements von Fest- und Bühnen- u. Einstudierungen hierzu. 2048

Mannheimer Konzertdirektion

150 Jahre
Musikalische Akademie
Samstag, 28. September abends 8 Uhr
Nibelungensaal - Rosengarten
Jubiläums-Feier
Professoren: Minister Dr. Leem, Oberbürgermeister Dr. Heimerich
Akademischer Festakt
Dr. Felix Weingartner, Generalmusikdirektor
Großer Festball
Eröffnungsgala und -Walter spielt das Nationaltheater-Orchester.

Einladung zum

Abonnement der
Jubiläums-Akademie-
Konzerte 1929/30
9 statt 8 Konzerte zum ständigen Abonnementpreis mit 12 des Vorjahres.
Abonnementspreise für die 9 Konzerte
Parkett: Reihe 1-16 Mk. 95,-, R. 18-22 Mk. 45,-, Rk. 24-29 Mk. 38,-, R. 30-33 Mk. 35,-
Empore: 1. Reihe Mk. 75,-, 2. Reihe Mk. 58,-, 3. Reihe Mk. 38,-, Sitzplatz-Abonnements: Mk. 12,-

Konzertverein v. Mannheim

Einladung zum Abonnement der
4 Kammermusik-Abende
im Winterhalbjahr 1929/30
jeweils in der Harmonie D 2, 6
beginnend abends 7 3/4 Uhr
Montag, 7. Oktober:
Busch-Quartett
Montag, 11. November:
Wendling-Quartett
Donnerstag, 18. Januar:
Lener-Quartett
Donnerstag, 27. März:
Mollsch-Quartett

Freitag, 6. Dezember, Donnerstag, 9. Jan., Montag, 10. Februar,

3 Meister-Klavier-Abende
Walter Gieseking
Egon Petri
Edwin Fischer
Dauerkarten Mk. 15,-, 12,-, 9,-, 6,- an der Konzerthalle K. Ferd. Hechel, O 3, 10, und im Mannheimer Musikhaus O 7, 13.

Drucksachen liefert

schnell
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2

Bahnflüge

zu größter Auswahl u. allen Preislagen, für alle Zwecke
P 7, 25
Teleph. 28987

Die diesjährige Wintermode bringt wiederum groß
Pelz-Besätze
Auerbeßen aller Besätze in kürzester Zeit in eigener Kürschnerlei
Ich habe dementsprechende Dispositionen getroffen u. empfehle einen großen Posten
Felle
Überzeugen Sie sich selbst von der Reichhaltigkeit und Preiswürdigkeit
Suchen Sie fertige Pelzbesätze so besichtigen Sie meine enorme Auswahl in

Pelz-Kragen
fertig zum Aufnähen
in herrlichen Farbönen und vielen Fellsorten von den billigsten Preislagen an
Es werden sowohl die niedrigen Preise als auch die schönen Qualitäten und Formen bestimmt Ihren Befall finden
Guido Pfeifer
Elegante Pelzmoden
Mannheim B 1, 3 Breitestraße
Anerkannt erstklass. Qualitäten bei größter Preiswürdigkeit

Kornblume, B 6, 8
Neueröffnung
des Küchenbetriebes am Samstag, 21. September unter Leitung von Tante Sesser.
Bekannt gut bürgerliche Küche zu jeder Tageszeit.
Künstlerische Überraschungen.
Spezialausschank der Weinkellerei H. Eber, Neustadt a. H.
Prima naturreine Weine Spezial-Biere
ab 35 Pfg. 1/2 Liter der Gebr. Mayer, Oppersheim.
Es ladet freundl. ein. *604
Telephon 26279. Sesser-Munzert.

Automarkt
Überausreicher Hanomag
neuerwert, billig zu verkaufen.
Kugel, mit U O 81 an die Gefährliche 214, Stilles. *6035
Ford-Limousine
billig zu verkaufen.
Kugel u. D U 190 an die Gefährliche 214, Stilles. *6035
4475
Klein-Kauto
Kopflo, 4/16 20, verheuert u. ausgel., cf. Old, Kugel, Gefährlich, gut, Kugel, tot, zu verk., Preis 200,-, Kugel, Kugel, 25, 4073

Wulle Bürgerbräu
hell und dunkel
das beliebte Stuttgarter Qualitätsbier
ist in nachstehenden Gaststätten im Ausschank:
Heinrich v. Berg, z. „kleinen Meierhof“ Mannheim, P 6, 16-18
Jakob Eichhorn, z. „Falstaff“ „ J 2, 21
Fr. Lechleitner, z. „Markgräfler Hof“ „ Langstr. 6
Fr. Pfaff, z. „Odenwald“ „ F 5, 21
Karl Kaufmann, z. „roten Haus“ „ Mittelstr. 93
Georg Knödler, z. „Lenauklause“ „ Lenaustr. 1
Ludwig Knödler, z. „Arche Noah“ „ F 5, 2
Karl Kranz, z. „Teufelsbrücke“ „ Jungbuschstr. 32
Hans Latz, z. „alten Holzhof“ „ U 3, 19
Jakob Lauth, z. „Pflug“, Mhm.-Feudenheim, Hauptstr. 2
Karl Welcker, z. „Ratsstühl“, Mhm.-Neckarau, Rathausstr. 8
Georg Dehus, z. „Jägerlust“, Mannheim-Rheinsol
Niederlage der Brauerei Wulle A.-G.:
August Lange, Mannheim, Karl Benzstr. 30
Tel. 51401 10598

ALHAMBRA
Morgen Sonntag, 22. September
vormittags 11 1/2 Uhr
einmalige Film-Morgensfeier
Die deutsche Ostsee
Ein Kulturgroßfilm vom Institut für Kulturforschung, Berlin
Jugendliche haben Zutritt!
Volkstümliche Preise: *214
-70, 1.-, 1.80, 1.50, 2.-

Restaurant „Paradies“
Bürgerl. Lokal, Schimperstr. 16
Billiger Wein-Ausschank
Ab heute 1/2 Liter 25er Pfälz. Naturwein zu 30 J. Ueber die Straße per Liter Mk. 1.-
Neuer Wein, 1/2 Liter 25 J. Prima Köche,
Heute abend großes KONZERT und Gesangsvorträge.
Es ladet freundl. ein: Lud. Hofmann, *5729

Gymnastik u. Tanz
Flora Well 10688
Diplom-Lehrerin der Wigman-Schule Dresden
Laien-Kurse für Erwachsene und Kinder
Abendkurse f. Berufstätige / Berufs-Klassen
Unterricht Harmonie D 2, 6
Ausk. Pros.-Anmeld. I 3, 3a Ruf. 33342
Sprechzeit 12-1 Uhr vorm. u. 7-8 nachm.

Tanz-Institut
E. Traufmann senior
Wohnung: Große Bergstraße 12.
Besinn neuer Kurse in der Scharaffe, Ringstr. 60f. (Einzelunterricht.)
Nachricht an der Scharaffe (für dort-
besitzende Tanzlehrer). 10 670

Automarkt
Auto-Auskunftei
G. m. b. H.
Mannheim, D 5, 7 Tel. 23466
Kaiserslautern, Fackelstr. 10
Telephon 1553 10688

Wir geben zur Zeit Auskunft
über 532 verkäufliche gebr. Kraftwagen
und nehmen Verkaufsanmeldungen entgegen.
Neuerwertige
Adler Standard 6-Limousine
preisgünstig zu verkaufen.
Schriftlich unter G D 140 an die Gefährliche 214, Stilles. 10 636

Moderne Herbststoffe zu billigen Preisen

Crépe Caid, reine Welle, großes Fachsortiment Mtr. **3.95, 2.50**

Waschsamt-Druck gute Qualität neue Dessins Mtr. **2.50, 1.95**

Travers in reicher Auswahl Mtr. **1.95, 85.**

Strickstoff für Jumper und Kleider mit Kunstseiden-Effekten Mtr. **3.75, 2.35**

Futter-Damassé große Auswahl, geschmackv. Dessins Mtr. **2.95, 1.45**

Seiden-Baumwolltrikot stark angeraute Ware 140 breit Mtr. **3.75**

Veloutine 100 cm breit, hervorragendste Ware die neuesten Farben Mtr. **6.90**

Herzberg
AM MESSPLATZ
MITTELSTR. 16, SCHIMPERSTR. 2

Schon lange laden Sie einen weichen für Kind nicht mehr von der Wasche stehen lassen, verlangen Sie den **Hahn-Sauger**

Nur dieser Sauger wird Ihre Wünsche erfüllt. Nur Verbindung beugen Sie den ungewollten Stuhlverstopfung zu haben. Leichtgängigen Gefäßhalten und Nachweis solcher durch

Kellermann & Scheurer, Mannheim, S. 6, 15
Kulnummer 26097

Sehr günstige **Gelegenheitskäufe!** Da man man nicht selten

3 kompl. moderne, neue **Schlafzimmereinrichtungen** (Eiche gewischt, 3 tüchtig (etwas zurückes) 180 cm breit, mit weißem Marmor (6 Kristalleinlagen) zu je **Mk. 478.-** abzugeben.

Binzenhöfer
Möbelgeschäft und Schreinerei Angerstraße 38/38

Backsteine, Bruchsteine, Bauholz
gebraucht, billig abzugeben. Tel. 38504
Baustelle Rheinhäuserstr. 101

Hämorrhoiden
können nachweisbar in kurzer Zeit ohne Operation dauernd geheilt werden. Herrl. Dr. med. in Mannheim Rheinhäuserstr. 18, 1. Tr. jeden Montag u. Donnerstag von 9 bis 11 und von 3 bis 5 Uhr.

Mannheimer Dampf-Boffedern-Reinigung
W. Dobler
T 6, 17 Tel. 23915
Bettfedern werden abgehoht und zugestellt.
Das Reinigen erfolgt in Wasser d. Kunden

Verkäufe
In erster, zukunftsreicher Lage Heidelberg in ein gut eingeführtes, führendes **Spezialgeschäft für Kaffee, Tee, Schokoladen**

preiswert zu verkaufen. Dasselbe bietet höhere Ertrags und ist noch sehr ausbaufähig. Zur Übernahme sind 5000 RM. erforderlich. Interessenten schreiben unter G M 157 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *8094

Fuhrgeschäft mit 4 Pferden
in großer Reifezeit sofort zu verkaufen. Rab. Hoflich Hoff, H. D. 27, Zumbühlmattener, Wierfeldstraße 64, post. *60590

Ludwigshafen
Bücherei mit Bücher, in guter Lage, und familiären Kreisen zu verkaufen, evtl. auch zu vermieten. Anzahlung 10-15.000 Mk. Anzahl Interessenten werden um Zuschriften unter F E 125 an die Geschäftsstelle dieses Blattes gebeten. 10.802

2rädrig. Handwagen
verschiedene Modelle zu verkaufen. *6197
Gantmann, Gortelstraße 5, Tel. 251.42



Sehenswert dabei sehr lehrreich ist unsere große Prachtausstellung: „Zuerst Dein Heim“. Wir zeigen in 4 Schaufenstern sowie in der II. Etage eine Auslese schöner und moderner Dekorationen. Besuchen Sie uns bitte, wir beraten Sie gerne, wie man modern mit bescheidenen Mitteln sein Heim ausstattet.

Teppiche		Gardinen	
Solider Strapazierteppich modern gemustert, 200/300	24.50	Landhaus-Gardinen mit Einsatz und Spitze	Meter 0.25
Bouclé-Teppiche modern gestreift, 200/300	38.00	Landhaus-Gardinen glatter Etamin m. Einsatz u. Spitze. Meter	0.45
Haargarn-Teppiche sehr solid, 200/300 schwere Qualität	58.00	Halbstores moderne Ausführung, 150 cm breit	2.80
Prima Velour-Teppiche moderne Ausmusterung, 200/300	78.00	Bettdecken solide verarbeitet, enorme Auswahl	3.25
Läufer und Vorlagen		Dekorationsstoffe	
Schwerer Strapazier-Läufer modern gestreift, 67 cm breit	Meter 2.75	Kunstseidener Brokat doppeltbreit, Indentfäden	1.80
Bouclé-Läufer 67 cm br., allerneueste Streifen	Meter 3.45	Rips-Flammé doppeltbreit, moderne Farben	2.65
Vorlage Boucléartiges Gewebe, solide Qualität	Meter 2.25	Rips-Flammé doppeltbreit, unsere Standard-Qualität in vielen Farben	4.75
Vorlage praktische Tapestry-Qualität	Meter 3.50	Rips-Flamme Moiré doppeltbreit, das Allerneueste	6.50
Linoleum		Kleinföbel	
Germania-Linoleum bedruckt, 200 cm breit, Partie □ Meter	3.45	Praktischer Sessel prime weiße Weiße	4.50
Germania-Teppiche bedruckt, 200/300, Partie	28.00	Peddigrohr-Tisch solide verarbeitet	7.50
Stragula-Auslegware 200 cm breit, Partie □ Meter	1.90	Polster-Sessel unser großer Schlager	11.50
Stragula-Teppiche 200/300, Partie moderne Muster	17.00	Moderne Kakteenständer in verschiedenen Farben	15.50
Stragula-Vorlagen in großer Auswahl, Partie	0.70	Rauchtische Eiche gebeizt mit Messing-Platte	19.50

Unsere Spezialität
Anfertigung moderner Innendekorationen nach eigenen oder gegebenen Entwürfen. Kostenvorschläge machen wir gerne ohne jeden Kaufzwang. Fachmännische Bedienung.

Neu aufgenommen, lebende Kakteen von 50 Pfg. an

WARENHAUS HERMANN

WRONKER A.G. MANNHEIM HEIM

Verkäufe

Umformer f. Batterie-ladung 120 Volt, 18 Amp., 9 Amp. = 100 A; Hohl-Isol., 12 x 18, neuwertig, 90 A zu verkaufen. Adresse in der Geschäftsstelle dieses Bl. zu erfahren. *8690	Junker & Ruh-Gasherd 4flamm, mit Koch- u. Grillrosten, sehr wertvoll, 60 Liter, bis zu verkaufen. Anzahlung 200.- bis 4-5 Uhr nachm. Juppelstr. 38, pt. 1. *8476	Gr. Feuerbratofen für Essl. geeignet, zu verkaufen. Rab. *8000 Welschstr. 8, 4. Stock. Telephon 32425.	Weg. Wohnung an jed. annehm. Frs. an Pf.: Besess. Zückerstr., Gerrenmatt, 1.55 qm, modern, Wasser, Gas, garanter, Heizerverbindung u. Sanitär, et. Ampeln, Bilder, Einmachkell., Gasbad, Wundelstein u. a. m. Anzahl. u. 10-1511 u. v. 5-7 abends. *6704 Rohr-Wandstr. 3. pt.	Belegtes *8890 Dadel-Männchen Lefschbrunn, 1 1/2 Jahr alt, in gute Hände zu verkaufen. Ravensingenstraße 38, 1 Treppen, rechts.	Gelegenheitskauf! Prachtvolles, neues Birkenschlafzimmer hochklassig poliert, mit Präparatelle (polierfähig) zu verkaufen. Zu verlangen: *8540 E. 7, 16, 1 Tr., links.	Wasserbad 21.20 cm, 200 cm, gut erhalten, fahrbar, 500.- zu verkaufen. Wehler, Trautstr. 28, nachm. u. 5-8 Uhr. *8472	Warenhaus mit Glashebetüren, Tische u. Schrank, Laternen d. Man abzugeben. Raberes T. 4a, 3. Boden. *8648
--	--	--	--	--	---	---	--

Gelegheitskauf! Eichen-Schlafzimmer
mit Bettmatt., 4st., 210 cm, nur gegen Baar zu verkaufen. *8000
Rheinhäuserstr. 4.

Schaufensterarchitektur, Glasplatten, Tische, Regale, Käse, bis zu versch. Lindenhol, Weissfeldstr. 11. *8024

Klavier
Kuhbaum aus Vrb., 1000 bis zu versch. Waldparstr. 24, III. e. *8024

**Weg. Wohnung an jed. annehm. Frs. an Pf.: Besess. Zückerstr., Gerrenmatt, 1.55 qm, modern, Wasser, Gas, garanter, Heizerverbindung u. Sanitär, et. Ampeln, Bilder, Einmachkell., Gasbad, Wundelstein u. a. m. Anzahl. u. 10-1511 u. v. 5-7 abends. *6704
Rohr-Wandstr. 3. pt.**